

Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
(SPO B-EBL)

vom 20. August 2010

Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010 lfd. Nr. 27

geändert durch Satzungen vom

- | | |
|--------------------------|---|
| 12. August 2011 | (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2011 lfd. Nr. 35) |
| 02. August 2013 | (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013 lfd. Nr. 25) |
| 04. November 2013 | (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013 lfd. Nr. 34) |
| 10. Juli 2014 | redaktionelle Änderung der Anlage für Studierende ab WS 2012/13 |
| 18. Januar 2018 | redaktionelle Änderung der Anlage für Studierende ab WS 2012/13 (Gesamtzahl der LP für SB 2 25 anstatt 10 und Gesamt-LP 150 anstatt 120) |
| 31. Juli 2019 | (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019 lfd. Nr. 11) |

In der konsolidierten - nicht amtlichen Fassung - der Änderungssatzung vom 31. Juli 2019. Rechtsänderungen erscheinen hervorgehoben „blau“.

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerisches Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WK), das zuletzt durch § 1 Abs. 186 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl. S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WK), die zuletzt durch Verordnung vom 6. August 2010 (GVBl. S. 688) geändert worden ist, und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm vom 23. Juli 2018 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2018, lfd. Nr. 10; www.th-nuernberg.de), die zuletzt durch Satzung von 15. Februar 2019 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 03; www.th-nuernberg.de) geändert worden ist, in der jeweiligen Fassung.

§ 2

Studienziel

¹Ziel des Studiengangs Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf ist die fachliche und organisationsbezogene Qualifizierung von Erzieherinnen / Erziehern für höherwertige Tätigkeiten in pädagogischen

schen Einrichtungen. ²Hierzu zählen insbesondere die Organisation und Leitung pädagogischer Einrichtungen, Tätigkeiten in der Team- und Projektleitung, Referententätigkeiten in der Fort- und Weiterbildung, Aufgaben der Koordination und Vernetzung von Bildungsprozessen im Rahmen von Transitionen und die Vertiefung des Fachwissens in zwei Arbeitsfeldbereichen (Studienschwerpunkte).

§ 3

Qualifikationsvoraussetzungen

Qualifikationsvoraussetzung für das Studium ist neben den allgemeinen Qualifikationsvoraussetzungen gem. Art. 43 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) oder der Hochschulzugangsberechtigung gem. Art. 45 BayHSchG der erfolgreiche Abschluss einer an einer Fachakademie für Sozialpädagogik absolvierten Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin.

§ 4

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, praktisches Semester

- (1) ¹Der Studiengang Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf ist ein Teilzeit-Präsenzstudiengang. ²Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelorarbeit beträgt acht theoretische Studiensemester.
- (2) Die Leistungen der ersten beiden Studiensemester werden im Umfang von 60 ECTS-Punkten aus den an einer Fachakademie für Sozialpädagogik erbrachten Leistungen anerkannt.
- (3) ¹An der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm werden das dritte bis achte Studiensemester angeboten. ²Jedes Studiensemester hat einen Umfang von 25 ECTS-Punkten.
- (4) ¹Das Studium gliedert sich in vier Studienbereiche. ²Die Studienbereiche 1 (Humanwissenschaftliche, ethische und methodische Grundlagen) und 2 (Organisation, Management, Praxisforschung) umfassen jeweils vier Module im Umfang von jeweils 25 ECTS-Punkten. ³Der Studienbereich 3 (Schwerpunktstudium) umfasst 9 Module im Umfang von 70 ECTS-Punkten. ⁴Der Studienbereich 4 (Theorie-Praxis-Transfer) umfasst 30 ECTS-Punkte.
- (5) ¹Das praktische Studiensemester ist in das Studium integriert und wird durch den Nachweis von mindestens 750 Stunden während der gesamten Studienzeit belegt. ²Im Studienbereich 4 (Theorie-Praxis-Transfer) wird die Verbindung von Theorie und beruflicher Praxis, insbesondere die Fähigkeit zur Reflexion und Übertragung der in den theoretischen Modulen vermittelten Grundlagen auf pädagogische Praxissituationen, vermittelt. ³Der Umfang der für diesen Studienbereich erforderlichen Praxiszeiten beträgt mindestens 600 Stunden. ⁴Der Studienbereich 3 enthält einen Anteil von mindestens 150 Stunden Praxiszeit in den Praxisprojekten.

§ 5

Module, Leistungspunkte

- (1) ¹Alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die Notengewichte sowie die Verteilung der Leistungspunkte nach ECTS sind in den Anlagen 1 bis 3 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. ²Die Regelungen werden durch den Studienplan bzw. das Modulhandbuch ergänzt.

- (2) ¹Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule. ²Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierende verbindlich sind. ³Wahlpflichtmodule sind die Module oder zugeordneten Fächer, die einzeln oder als Modul alternativ angeboten werden.
- (3) ¹Ein Anspruch darauf, dass sämtliche Module mit Wahlalternativen tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. ²Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.
- (4) ¹Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul erhalten die Studierenden die in der Anlage festgelegte Zahl von Leistungspunkten (Credit Points). ²Die Vergabe von Leistungspunkten orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). ³Ein Studiensemester ist mit regelmäßig 25 ECTS-Leistungspunkten und ein ECTS-Punkt mit regelmäßig 25 Arbeitsstunden veranschlagt. ⁴Im Übrigen findet § 11 APO Anwendung.
- (5) ¹Für Wahlleistungen werden keine für den erfolgreichen Abschluss dieses Studiengangs gem. § 9 Abs. 2 dieser Satzung anrechenbaren Leistungspunkte vergeben. ²Wahlleistungen werden gesondert in einer Anlage zu den gem. § 10 auszustellenden Abschlussunterlagen ausgewiesen.

§ 6

Studienplan, Modulhandbuch

¹Die Fakultät Sozialwissenschaften erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Studierenden einen Studienplan sowie ein Modulhandbuch, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. ²Der Studienplan wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. ³Der Studienplan wird durch das Modulhandbuch ergänzt, dessen inhaltliche Darstellung obliegt der bzw. dem Lehrenden. ⁴Nach Überprüfung der Vollständigkeit durch den Fakultätsrat wird das Modulhandbuch ebenfalls hochschulöffentlich bekannt gemacht. ⁵Die Bekanntmachung neuer Angaben muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, das sie erstmals betreffen. ⁶§ 7 APO findet Anwendung.

§ 7

Prüfungskommission

Es wird eine Prüfungskommission mit einem vorsitzenden Mitglied und mindestens zwei weiteren Mitgliedern gebildet, die hauptamtliche Lehrpersonen der Fakultät Sozialwissenschaften sind.

§ 8

Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bearbeitung einer komplexen fachwissenschaftlichen Aufgabenstellung selbständig anzuwenden.
- (2) Das Thema der Bachelorarbeit muss so beschaffen sein, dass sie bei zusammenhängender abschließlicher Bearbeitung in der Regel in zwei Monaten fertig gestellt werden kann.
- (3) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass der Bewerber/die Bewerberin bereits mindestens 150 ECTS-Punkte erworben hat.

- (4) Die Frist von der Anmeldung des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit, die studienbegleitend gefertigt wird, soll fünf Monate nicht überschreiten.
- (5) Die Bachelorarbeit ist im Studienbüro zweifach in gebundener Ausfertigung und in einer digitalen Fassung abzugeben.

§ 9

Bewertung der Prüfungsleistungen, Bestehen der Bachelorprüfung Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses

- (1) Die Bewertung der Prüfungsleistungen gem. § 14 Abs. 4 und/oder Abs. 5 APO erfolgt gem. § 11 Abs. 1 und Abs. 2 APO.
- (2) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn 210 Leistungspunkte entsprechend den Anlagen 1, 2 oder 3 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung erbracht worden sind.
- (3) ¹Die Notengewichte der endnotenbildenden Prüfungsleistungen bei der Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses und der Divisor ergeben sich aus der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung. ²Im Bachelorzeugnis werden den Modulendnoten jedes Moduls und der Note der Bachelorarbeit in einem Klammerzusatz die zugrundeliegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beige-fügt.

§ 10

Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn 210 ECTS-Punkte erbracht worden sind.

§ 11

Zeugnis und Diploma Supplement

¹Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster, welches im Studienbüro eingesehen werden kann, ausgestellt. ²Ergänzend zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement ausgegeben.

§ 12

Akademischer Grad

¹Den Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (Kurzform: „B.A.“) verliehen. ²Über die Verleihung des akademischen Grades wird jeweils eine Urkunde in deutscher und englischer Sprache gemäß dem jeweiligen Muster, welches im Studienbüro eingesehen werden kann, ausgestellt. ³~~Die Absolventen und Absolventinnen können nach bestandener Bachelorprüfung die Bezeichnung „Bachelor of Arts (B.A.)“ in Pädagogik führen.~~

§ 13

Inkrafttreten

- (1) ¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2010 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium nach dem Sommersemester 2010 im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm aufnehmen.
- (2) ¹Die mit Inkrafttreten der dritten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO B-EBL) vom 31. Juli 2019 Geltung erlangende Anlage 1 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2019/20 aufgenommen haben.
²Für Studierende, die ihr Studium nach dem 01. Oktober 2012, aber vor dem 01. Oktober 2019 aufgenommen haben, gilt die bis zum Inkrafttreten der dritten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehung und Bildung im Lebenslauf an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO B-EBL) vom 20. August 2010 geltenden Anlage 2 fort; ein Wechsel in den Geltungsbereich der neuen Anlage 1 ist ausgeschlossen.
³Für Studierende, die ihr Studium vor dem 01. Oktober 2012 aufgenommen haben, gilt die bis zum Inkrafttreten der zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehung und Bildung im Lebenslauf an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO B-EBL) vom 20. August 2010 geltenden Anlage 3 fort; ein Wechsel in den Geltungsbereich der Anlage 1 oder 2 ist ausgeschlossen.
- (3) ¹Studierende, die ihr Studium gemäß [Abs. 2 Satz 3](#) fortführen oder abschließen, können im Rahmen der für sie maßgeblichen Höchststudienzeit abweichend von § 5 Abs. 4 zur Erlangung der staatlichen Anerkennung zum Sozialpädagogen bzw. zur Sozialpädagogin zusätzlich als Wahlleistungen, für die keine anrechenbaren Leistungspunkte erteilt werden, die Module 1.11 und 1.12 gemäß der ab dem Wintersemester 2010/11 geltenden Anlage der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 03. August 2006 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2006, lfd. Nr. 27; www.th-nuernberg.de), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Juli 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010, lfd. Nr. 14; www.th-nuernberg.de), ablegen.
²Diese Wahlleistungen werden im Bestehensfalle in einer gesonderten Anlage zum Abschlusszeugnis aufgeführt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 27. Juli 2010 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 20. August 2010.

Nürnberg, 20. August 2010

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010, lfd. Nr. 27, www.th-nuernberg.de veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 23. August 2010 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage 1: Übersicht über die Module, Fächer und Prüfungen des Bachelorstudienganges 'Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf' an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende ab WiSe 2019/20								
Nr.	Module, Fächer	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	LP
				Art und Dauer in Minuten	Gewichtung der Noten	Zulassungsvoraussetzung		
SB 0	Anerkennung von 60 ECTS-Leistungspunkten nach Abschluss der Ausbildung an der FAKS							60
Modul 0	Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher oder gleichwertige Qualifikation							60
	Voraussetzungen und Felder päd. Handelns							10
	Methodisches Handeln mit Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation							10
	Asthetische Bildung, Medienpädagogik und Kommunikation							10
	Angeleitete Praxis mit 160 Std. Theorie							20
	Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen							5
	Ethische Voraussetzungen päd. Handelns							5
SB 1	Humanwissenschaftliche, ethische und methodische Grundlagen							25
Modul 1	Humanwissenschaftliche Grundlagen	7			1			10
	Humanwissenschaftliche Grundlagen	5	S	2 schrP (60 & 90)				
	Einführung in wiss. Arbeiten und Praxisreflexion	2	S/Ü	StA	1:1:1			
Modul 2	Inklusion - Pädagogische und rechtliche Grundlagen	4		schrP (120)	1			5
	Ethische und pädagogische Grundlagen	2	S/Ü					
	Rechtliche Grundlagen	2	S/Ü					
Modul 3	Organisation und Konzeption von Erziehungs- und Bildungsprozessen	6		StA/ schrP (120)	1			10
	Organisationen und Institutionen der Erziehung und Bildung	1	S					
	Konzepte, Rechtsgrundlagen, Konzeptentwicklung und -evaluation	3	S					
	Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen für die Organisation von Erziehung und Bildung	2	S/Ü					
SB 2	Organisation, Management, Praxisforschung							25
Modul 4	Führung und Organisationsentwicklung	6			1			10
	Grundlagen und Konzepte der Organisationsentwicklung	2	S/Ü					
	Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	1	S/Ü	schrP (90)				
	Arbeitsrechtliche Grundlagen	1	S/Ü					
	Personalführung	2	S/Ü	schrP (90)	1:1			
Modul 5	Gesprächsführung und Beratung, Präsentation und Moderation	6			1			10
	Gesprächsführung und Beratung	3	S/Ü	praktStL			mE / oE	
	Vortrag, Präsentation und Gruppenmoderation	3	S/Ü	R				
Modul 6	Wissenschaftliches Arbeiten – Praxisforschung – Evaluation	4		StA/ PrA	1			5
	Strategien u. Grundlagen der Praxisforschung in der Erziehung u. Bildung	2	S/Ü					
	Entwurf und Realisierung eines Forschungsprojektes	2	Projekt					
SB 3	Schwerpunktstudium	Wahlpflicht: Frühpädagogik (Module 7 bis 9) oder Kindheit und Jugend (Module 10 bis 12); Pflichtmodule: Erwachsenen- und Familienbildung (Module 13 bis 15) und Bachelorarbeit (Modul 16)						70
Module 7 bis 9	Frühpädagogik							30
Modul 7	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	11			1			15
	Sozialwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Frühpädagogik	3	S/Ü					
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Frühpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü	schrP (180)	1:1			
	Ethik, Professionsverständnis und Erzieherrolle in der Frühpädagogik	1	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt	StA / PrA / P				
Modul 8	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	8			1			10
	Organisationsentwicklung und -management in frühpädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü	schrP (60) / StA				
	Rechtliche Grundlagen der Frühpädagogik	3	S/Ü	schrP (120)	1:1:1			
	Transition, Vernetzung und Steuerung von frühpädagogischen Bildungskontexten	3	Projekt	PrA				
Modul 9	Kultur, Ästhetik, Medien	3		PrA	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Vorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	V					
	Praxisseminar	2	S/Ü					

Module 10 bis 12	Kindheit und Jugend							30
Modul 10	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	11			1			15
	Sozialwissenschaftliche Beiträge zur Erziehung und Bildung im Kindes- und Jugendalters	3	S/Ü	schrP (180)	1:1			
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Kinder- und Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü					
	Ethik, Erzieherrolle und Professionsverständnis in der Pädagogik des Jugendalters	1	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt					
Modul 11	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	8			1			10
	Organisationsentwicklung und -management in nichtschulischen pädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü	schrP (60) / StA	1:1:1			
	Rechtliche Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit	3	S/Ü	schrP (120)				
	Transition, Vernetzung und Steuerung von außerschulischen und schulbegleitenden Bildungskontexten	3	Projekt	PrA				
Modul 12	Kultur, Ästhetik, Medien	3		PrA	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Vorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	V					
	Praxisseminar	2	S/Ü					

Module 13 bis 15	Arbeit mit Erwachsenen insb. Erwachsenen- und Familienbildung							30
Modul 13	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	12			1			15
	Humanwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Erwachsenenbildung	3	S/Ü	schrP (180)				
	Bereiche und Themen der sozialen Arbeit mit Erwachsenen insb. der Erwachsenen- und Familienbildung einschließlich Familienzentren	4	S/Ü					
	Ethische Grundlagen und Professionsverständnis in der Arbeit mit Erwachsenen, Eltern und Familien	1	S/Ü					
	Didaktische und methodische Grundlagen der Kurs- und Seminararbeit	4	S/Ü					
Modul 14	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	7			1			10
	Organisation und Management von Projekten und Einrichtungen der Erwachsenenbildung / Familienbildung	2	S/Ü	StA/ schrP (180)	1:1			
	Rechtliche Grundlagen der Arbeit mit Erwachsenen insb. Erwachsenenbildung / beruflichen Weiterbildung	3	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt					
Modul 15	Kultur, Ästhetik, Medien	3		PrA	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung	1	V					
	Praxisseminar	2	S/Ü					

Modul 16	Bachelor Arbeit				2			10
	Bachelor Arbeit					§ 8 Abs. 3		
SB 4	Theorie-Praxis-Transfer							30
Modul 17.1.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
Modul 17.2.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
Modul 17.3.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
Modul 17.4.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
Modul 17.5.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
Modul 17.6.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt	TN mE / oE				
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz	TN mE / oE				
							GESAMT LP	210

/ =	oder
LP =	Leistungspunkte
mE/oE =	mit Erfolg / ohne Erfolg
DokPrak =	Dokumentation von Praktikumsaufgaben
K =	Kolloquium
P =	Präsentation
PrA =	Projektarbeit
praktStL	Praktische Studienleistung
R =	Referat
S =	Seminar
SB =	Studienbereich
schrP =	schriftliche Prüfung unter Aufsicht
StA =	Studienarbeit
SWS =	Semesterwochenstunden
TN =	Teilnahmenachweis, § 14 Abs. 7 APO findet Anwendung
Ü =	Übung
in blau markiert =	drittes Studiensemester

Anlage 2: Übersicht über die Module, Fächer und Prüfungen des Bachelorstudienganges 'Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf' an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende ab WS 2012/13								
Nr.	Module, Fächer	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	LP
				Art und Dauer in Minuten	Gewichtung der Noten	Zulassungsvoraussetzung		
SB 1	Humanwissenschaftliche, ethische und methodische Grundlagen							25
Modul 1	Humanwissenschaftliche Grundlagen	7		R + 2 PKI (je 120)	1			10
	Humanwissenschaftliche Grundlagen	5	S					
	Einführung in wiss. Arbeiten und Praxisreflexion	2	S/Ü		1:1:1			
Modul 2	Inklusion - Pädagogische und rechtliche Grundlagen	4		PKL 120 min/ StA/R	1			5
	Ethische und pädagogische Grundlagen	2	S/Ü					
	Rechtliche Grundlagen	2	S/Ü		1:1			
Modul 3	Organisation und Konzeption von Erziehungs- und Bildungsprozessen	6		R/PStA	1		GOP	10
	Organisationen und Institutionen der Erziehung und Bildung	1	S					
	Konzepte, Konzeptentwicklung und -evaluation	3	S					
	Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen für die Organisation von Erziehung und Bildung	2	S/Ü					
SB 2	Organisation, Management, Praxisforschung							25
Modul 4	Führung und Organisationsentwicklung	6		2 PKI (je 120)	1			10
	Grundlagen und Konzepte der Organisationsentwicklung	2	S/Ü	PKL 120 min				
	Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	1	S/Ü		1:1			
	Arbeitsrechtliche Grundlagen	1	S/Ü	PKL 120 min				
	Personalführung	2	S/Ü					
Modul 5	Gesprächsführung und Beratung, Präsentation und Moderation	6		Lernjournal + Präsentation	1			10
	Gesprächsführung und Beratung	3	S/Ü					
	Vortrag, Präsentation und Gruppenmoderation	3	S/Ü		1:1			
Modul 6	Wissenschaftliches Arbeiten – Praxisforschung – Evaluation	4		PStA	1			5
	Strategien u. Grundlagen der Praxisforschung in der Erziehung u. Bildung	2	S/Ü					
	Entwurf und Realisierung eines Forschungsprojektes	2	Projekt					
SB 3	Schwerpunktstudium						Wahlpflicht in M1 bis M9 oder M10 bis M12 -	70
Module 7 bis 9	Frühpädagogik							30
Modul 7	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	11			1			15
	Sozialwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Frühpädagogik	3	S/Ü	1 PKL (180 min)				
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Frühpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü		1:1			
	Ethik, Professionsverständnis und Erzieherrolle in der Frühpädagogik	1	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Praxisprojekt	PStA/R/Projekt				
Modul 8	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	8			1			10
	Organisationsentwicklung und -management in frühpädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü	PStA/PKL (180 min)				
	Rechtliche Grundlagen der Frühpädagogik	3	S/Ü		1:1			
	Transition, Vernetzung und Steuerung von frühpädagogischen Bildungskontexten	3	Praxisprojekt	Projektarbeit mit schriftlicher Reflexion				
Modul 9	Kultur, Ästhetik, Medien	3			1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					

	Praxisseminar	2	S/Ü	schriftlicher				
Module 10 bis 12	Kindheit und Jugend							30
Modul 10	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	11			1			15
	Sozialwissenschaftliche Beiträge zur Erziehung und Bildung im Kindes- und Jugendalters	3	S/Ü	1 PKL (180 min)	1:1			
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Kinder- und Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü					
	Ethik, Erzieherrolle und Professionsverständnis in der Pädagogik des Jugendalters	1	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Praxisprojekt	PStA/R/Projekt				
Modul 11	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	8			1			10
	Organisationsentwicklung und -management in nichtschulischen pädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü	PStA/PKL (180 min)	1:1			
	Rechtliche Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit	3	S/Ü					
	Transition, Vernetzung und Steuerung von außerschulischen und schulbegleitenden Bildungskontexten	3	Praxisprojekt	Projektarbeit mit schriftlicher Reflexion				
Modul 12	Kultur, Ästhetik, Medien	3			1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					
	Praxisseminar	2	S/Ü	Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion				

Module 13 bis 15	Erwachsen- und Familienbildung							30
Modul 13	Wissenschaftliche und methodische Grundlagen	12			1			15
	Humanwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Erwachsenenbildung	3	S/Ü	1 PKL (180 min)	1:1			
	Bereiche und Themen der Erwachsenenbildung	2	S/Ü					
	Lernberatung, Transition und Vernetzung in der Erwachsenen- und Familienbildung einschließlich Familienzentren	2	S/Ü					
	Ethische Grundlagen und Professionsverständnis in der Arbeit mit Erwachsenen, Eltern und Familien	1	S/Ü					
	Didaktische und methodische Grundlagen der Kurs- und Seminararbeit	4	S/Ü	Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion			Prädikat mE /oE	
Modul 14	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	7			1			10
	Organisation und Management von Projekten und Einrichtungen der Erwachsenenbildung / Familienbildung	2	S/Ü	PStA/PKL (180 min)	1:1			
	Rechtliche Grundlagen der Erwachsenenbildung / beruflichen Weiterbildung	3	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Praxisprojekt	PStA/R/Projekt				
Modul 15	Kultur, Ästhetik, Medien	3			1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					

	Praxisseminar	2	S/Ü	Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion				
Modul 16	Bachelor Arbeit				2			10
	Bachelor Arbeit					§ 9 Abs. 3		
SB 4	Theorie-Praxis-Transfer							30
Modul 17.1.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 17.2.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 17.3.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 17.4.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 17.5.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 17.6.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis-einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
							GESAMT LP	150

GOP =	Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung im Modul 3 ist bis zum Ende des vierten Fachsemesters erstmalig abzulegen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist gilt die Prüfung in dem Modul als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.
LP =	Leistungspunkte
mE/oE =	mit Erfolg / ohne Erfolg
PKL =	Prüfungsklausur
R =	Referat
RV =	Ringvorlesung
S =	Seminar
PStA =	Prüfungsstudienarbeit
SWS =	Semesterwochenstunden
Ü =	Übung

Anlage 3: Übersicht über die Module, Fächer und Prüfungen des Bachelorstudienganges Erziehung und Bildung im Lebenslauf an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende vor dem WS 2012/13								
Nr.	Module, Fächer	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	LP
				Art und Dauer in Minuten	Gewichtung der Noten	Zulassungsvoraussetzung		
SB 1	Humanwissenschaftliche, ethische und methodische Grundlagen							25
Modul 1	Humanwissenschaftliche Grundlagen	7		R + 2 PKI (je 120)	1			10
	Humanwissenschaftliche Grundlagen	5	S					
	Einführung in wiss. Arbeiten und Praxisreflexion	2	S/Ü					
Modul 2	Kulturelle Konzepte und normative Grundlagen	3		Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	1			5
	Menschenbildliche und ethische Standards von Erziehung und Bildung	1	S/Ü					
	Kulturelle und interkulturelle Grundlagen beruflichen Handelns	2	S/Ü					
Modul 3	Organisation und Konzeption von Erziehungs- und Bildungsprozessen	6		R/PStA	1			10
	Organisationen und Institutionen der Erziehung und Bildung	1	S					
	Methoden der Konzeptentwicklung und Konzeptbewertung	2	S					
	Modelle und Konzepte pädagogischen Handelns	3	S/Ü					
SB 2	Organisation, Management, Praxisforschung							25
Modul 4	Führung und Organisationsentwicklung	6		2 PKI (je 120)	1			10
	Grundlagen und Konzepte der Organisationsentwicklung	2	S/Ü					
	Unternehmensführung und betriebswirtschaftliche Grundlagen	1	S/Ü					
	Personalführung	2	S/Ü					
	Arbeit in Projekten und kollegialen Teams	1	S/Ü					
Modul 5	Gesprächsführung und Beratung, Präsentation und Moderation	6		Lernjournal + Präsentation	1			10
	Gesprächsführung und Beratung	3	S/Ü					
	Vortrag, Präsentation und Gruppenmoderation	3	S/Ü					
Modul 6	Wissenschaftliches Arbeiten – Praxisforschung – Evaluation	4		PStA	1			5
	Strategien u. Grundlagen der Praxisforschung in der Erziehung u. Bildung	2	S/Ü					
	Entwurf und Realisierung eines Forschungsprojektes	2	Projekt					
SB 3	Schwerpunktstudium							70
Modul 7	Wissenschaftliche Grundlagen							
Modul 7.SP1	Wissenschaftliche Grundlagen der Frühpädagogik	7			1			10
	Sozialwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Frühpädagogik	3	S/Ü					
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü	1 PKL (120 min)				
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt	PStA/R/Projekt				
Modul 7.SP2	Wissenschaftliche Grundlagen des Kindes- und Jugendalters	7			1			10
	Sozialwissenschaftliche Beiträge zur Erziehung und Bildung im Kindes- und Jugendalters	3	S/Ü	1 PKL (120 min)				
	Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsbereiche, Entwicklungsstörungen	2	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt	PStA/R/Projekt				
Modul 7.SP3	Wissenschaftliche Grundlagen der Erwachsenenbildung	7			1			10
	Humanwissenschaftliche Beiträge und theoretische Ansätze der Erwachsenenbildung	3	S/Ü	1 PKL (120 min)				
	Bereiche und Themen der Erwachsenenbildung	2	S/Ü					
	Lebenslage, Entwicklung und Bildungsbiographie (Projekt)	2	Projekt	PStA/R/Projekt				

Modul 8	Förderung, Erziehung und Bildung							
Modul 8.SP1	Förderung, Erziehung und Bildung	7		PStA mit Präsentation/ R/ Projekt	1			10
	Ethik, Professionsverständnis und Erzieherrolle in der Frühpädagogik	1	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Frühpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü					
	Transition, Vernetzung und Steuerung von frühpädagogischen Bildungskontexten (Ringvorlesung und Projekt)	3	Projekt					
Modul 8.SP2	Förderung, Erziehung und Bildung	7		PStA mit Präsentation/ R/ Projekt	1			10
	Ethik, Erzieherrolle und Professionsverständnis in der Pädagogik des Jugendalters	1	S/Ü					
	Methodische Grundlagen und ausgewählte Themen der Kinder- und Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Prävention und Konfliktmanagement	3	S/Ü					
	Transition, Vernetzung und Steuerung von außerschulischen und schulbegleitenden Bildungskontexten (Ringvorlesung und Projekt)	3	Projekt					
Modul 8.SP3	Förderung, Erziehung und Bildung	7		PStA mit Präsentation/ R/ Projekt	1			10
	Ethische Grundlagen und Professionsverständnis in der Arbeit mit Erwachsenen, Eltern und Familien	1	S/Ü					
	Lernberatung, Transition und Vernetzung in der Erwachsenen- und Familienbildung einschließlich Familienzentren	2	S/Ü					
	Didaktische und methodische Grundlagen der Kurs- und Seminararbeit (Theorie)	2	S/Ü					
	Didaktische und methodische Grundlagen der Kurs- und Seminararbeit (Übungen)	2	S/Ü					
Modul 9	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen							
Modul 9.SP1	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	4		Projektarbeit mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Organisationsentwicklung und -management in frühpädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü					
	Rechtliche Grundlagen der Frühpädagogik	2	S/Ü					
Modul 9.SP2	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	4		Projektarbeit mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Organisationsentwicklung und -management in nichtschulischen pädagogischen Einrichtungen	2	S/Ü					
	Rechtliche Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit	2	S/Ü					
Modul 9.SP3	Organisation, Management und rechtliche Grundlagen	4		Projektarbeit mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Organisation und Management von Projekten und Einrichtungen der Erwachsenenbildung / Familienbildung	2	S/Ü					
	Rechtliche Grundlagen der Erwachsenenbildung / beruflichen Weiterbildung	2	S/Ü					

Modul 10	Kultur, Ästhetik, Medien							
Modul 10.SP1	Kultur, Ästhetik, Medien	3		Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					
	Praxisseminar	2	S/Ü					
Modul 10.SP2	Kultur, Ästhetik, Medien	3		Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					
	Praxisseminar	2	S/Ü					
Modul 10.SP3	Kultur, Ästhetik, Medien	3		Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion	1			5
	Einführung in die Theorie und Praxis ästhetischer Bildung (Ringvorlesung über alle Schwerpunktbereiche)	1	RV					
	Praxisseminar	2	S/Ü					
Modul 11	Bachelor Arbeit				2			10
	Bachelor Arbeit						§ 9 Abs. 3	
SB 4	Theorie-Praxis-Transfer							30
Modul 12.1.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 12.2.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 12.3.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 12.4.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 12.5.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
Modul 12.6.	Theorie-Praxis-Transfer	2			0			5
	Theorie-Praxis-Transfer	2	Projekt				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
	Praxiseinsatz	mind. 100 h	Praxis- einsatz				Prädikat mE /oE Teilnahmepflicht	
							GESAMT LP	150

LP =	Leistungspunkte
mE/oE =	mit Erfolg / ohne Erfolg
PKL =	Prüfungsklausur
R =	Referat
RV =	Ringvorlesung
S =	Seminar
PStA =	Prüfungsstudienarbeit
SWS =	Semesterwochenstunden
Ü =	Übung